

Jahresbericht Schach 2012

1 Allgemeines

Die Geschäftsleitung des SVSE hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Nach dem sofortigen Rücktritt von Präsident Alberto Petrillo sollte die Vakanz an der kommenden DV besetzt werden können. Ebenfalls zeichnen sich Lösungen bei den übrigen vakanten Stellen ab.

Auf der Budgetseite muss unser Leiter Finanzen für das kommende Jahr CHF 30'000.-- einsparen. Das trifft auch uns: Der Durchführungsbeitrag für Studententurnier und Mannschaftmeisterschaft wird auf je CHF 500.-- gesenkt.

2 Sportlicher Teil

2.1 Studententurnier in Thun, 5./6. November 2011 - ESV Thun

Mit viel Einsatz und unterstützt von Beatrice Fankhauser hatte Heinz Kneubühl ein schönes Turnier organisiert. Im Hotel Elite in Thun fühlten sich die 32 Teilnehmer sehr wohl.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag erhielt bei der Rangverkündung jeder Spieler einen Lebkuchen und konnte sich zudem am reichhaltigen Gabentisch bedienen.

Rangliste:

Kat. A) 1. Oswald Bürgi, 2. Bruno Haas, 3. Reto Lusti

Kat. B) 1. Erich Mathys, 2. Werner Schafroth, 3. Peter Staffelbach

Kat. C) 1. Paul Jost, 2. Martin Christen, 3. Hanspeter Schwab

2.2 Mannschaftsmeisterschaft in Leysin, 10./11. März 2012 - CSC Lausanne

Mit nur 6 teilnehmenden Mannschaften war der Anlass leider nicht so gut besucht, wie es sich die Organisatoren um Daniel Hirschi erhofft hatten.

Das Classic-Hotel Mercure bot uns optimale Spielbedingungen, eine angenehme, ungezwungene Atmosphäre und einen grossen Spielsaal.

Rangliste:

1. ESV Olten, 2. ESC Etzel, 3. ESV Luzern

2.3 Einzelmeisterschaft in Lugano, 19. - 22. April 2012 - TK Schach

Nach den guten Erfahrungen der Vorjahre wurde die Einzelmeisterschaft wiederum im Hotel Ceresio in Lugano durchgeführt. Leider mussten wir auch hier einen Rückgang der Teilnehmerzahl in Kauf nehmen. 18 Spieler kämpften in 2 Kategorien um den Titel.

Rangliste:

Kat. A) 1. Oswald Bürgi, 2. Matthias Frey, 3. Markus Riesen

Kat. B) 1. Daniel Zurbuchen, 2. Gabriele Todeschini, 3. Otto Gessner

2.4 Blitzturnier in Olten, 18. August 2012 - TK Schach und Fritz Jäggi

6 Teilnehmer - gleiche Anzahl wie 2011 - nahmen am Blitzturnier in Olten Teil.

Rangliste:

1. Guido Born, 2. Werner Schafroth, 3. Hanspeter Schwab

2.5 Vierländerturnier in Wien, 11. - 13. November 2011

Obwohl von organisatorischer Seite Verbesserungsmöglichkeiten bestanden, genoss das Schweizer Team den Aufenthalt in Wien. Besonders erwähnenswert sind die gute Stimmung in der Mannschaft und der herrschende Teamgeist vor, während und nach den Spielen.

Mit dem zweiten Schlussrang haben wir unser sportliches Ziel erreicht.

Rangliste:

1. Tschechien, 2. Schweiz, 3. Österreich, 4. Grossbritannien.

2.6 USIC in Albena (Bulgarien), 19. - 24. Mai 2012

Das Hotel lag ruhig und direkt am Strand des Schwarzen Meeres. Zum Baden im Meer war das Wasser noch zu kalt, aber einige wagten sich immerhin in den Pool.

Das Turnier war von A bis Z mustergültig organisiert. Die professionelle Turnierleitung sorgte für konsequente Anwendung der Regeln und gab dadurch zu keinen Diskussionen Anlass.

17 teilnehmende Mannschaften, Sieger wurde Bulgarien vor Indien und Russland. Mit dem 12. Rang haben wir unser Ziel erreicht, auch wenn mit etwas Wettkampfglück sicher noch mehr möglich gewesen wäre.

Der Abschlussabend mit Galadiner und Rahmenprogramm setzte einen tollen Schlusspunkt.

Das Schweizer Team verlängerte den Aufenthalt um einen Tag und unternahm einen Ausflug nach Nessebar (UNESCO-Weltkulturerbe).

Wir haben eine erlebnisreiche Woche in guter Kameradschaft verbracht. Viele schöne Erinnerungen an diese USIC werden uns noch lange begleiten.

2.7 Trans-Europa-Schach-Express in Potsdam, 13./14. Oktober 2012

Unter dem Motto „Logik trifft Logistik“ organisierte die Deutsche Bahn ein Schachturnier im wunderschönen Kaiserbahnhof in Potsdam. Eingeladen waren 8 Europäische Länder und die Emanuel-Lasker-Gesellschaft als Mitorganisatorin.

Jedes Team bestand aus einem „Leuchtturm“ am ersten Brett, 3 Jugendlichen und 4 Eisenbahnern. Als Leuchttürme spielten mit: GM Anatoli Karpow (Ru), GM Dariusz Swiercz (Pol), GM Vlastimil Hort (CZ), GM Stefan Kindermann (Ö), IM Oliver Kurmann (CH), GM Jan Timman (Ned), GM Nigel Short (GM), GM Robert Hübner (D), GM Elisabeth Pähtz (ELG).

Auch wenn die Schweizer Delegation sportlich keinen Exploit zustande brachte, überzeugte sie mit beispiellosem Teamgeist. Am Ende reisten alle mit vielen schönen Erinnerungen an ein hervorragend organisiertes, unvergessliches Turnier nach Hause.

3 Dank

Ich danke unserem Turnierleiter Thomas Kraus für seine geleistete Arbeit und seinen persönlichen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an Heinz Kneubühl, Daniel Hirschi und Fritz Jäggi für die Organisation der Schachturniere.

Ich danke allen Obmännern für die Mitarbeit und wiederhole meinen Appell vom letzten Jahr: Motiviert eure Mitglieder mit positiven Feedbacks zur Teilnahme an unseren Anlässen!

Schindellegi, 8. November 2012

Edgar Fuchs
Leiter TK Schach